

15431/AB
= Bundesministerium vom 10.10.2023 zu 15934/J (XXVII. GP)
bmeia.gv.at
 Europäische und internationale
 Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 10. Oktober 2023

GZ. BMEIA-2023-0.597.058

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. August 2023 unter der Zl. 15934/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wird es mit dieser Regierung noch Fortschritte in der LGBTIQ-Politik geben?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3 bis 5:

- *Welche konkreten Initiativen und Maßnahmen plant Ihr Ressort bis zum Ende der Legislaturperiode, um Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu stärken?
 Bitte um detaillierte Antwort.*
- *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts bis zum Ende der Legislaturperiode aufgewandt, um Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu stärken? Bitte um detaillierte Antwort.*
- *Sind bis zum Ende der Legislaturperiode finanzielle Unterstützungen durch Ihr Ressort für Vereine/Projekte/externe Maßnahmen im Bereich der Förderung von Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen geplant?
 Wenn ja, welche Förderungen konkret, von welcher Stelle werden diese beauftragt und organisiert?
 Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es im letzten Jahr zwischen Ihrem Ressort und Organisationen/Vereinen/Expert*innen im LGBTIQ-Bereich einen direkten Austausch?
 Wenn ja, aus welchem Anlass und mit welchem Ziel?
 Wenn ja, wo und wie oft?
 Wenn nein, warum sahen Sie dazu keine Notwendigkeit?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 5289/J-NR/2021 vom 10. Februar 2021. Darüber hinaus wird sich das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) im Einklang mit dem aktuellen Regierungsprogramm weiterhin konsequent für den Schutz und die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen auf bilateraler wie auf multilateraler Ebene einsetzen. Dabei ist insbesondere das österreichische Engagement im Rahmen der „Equal Rights Coalition“ zu nennen, einem Netzwerk bestehend aus 42 Staaten, das sich für die Stärkung der Rechte von LGBTIQ-Personen einsetzt.

Die Förderung von Frauen und Mädchen ist ein Schwerpunkt unserer Menschenrechtspolitik sowie unserer Entwicklungszusammenarbeit. Die Austrian Development Agency fördert weltweit über 200 genderrelevante Projekte im Wert von über 200 Mio. Euro. Einige dieser Projekte betreffen unter anderem auch die LGBTIQ-community und zielen darauf ab, Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu stärken. Die spezifische Förderung von LGBTIQ-Personen ist jedoch kein thematischer Schwerpunkt der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Im Rahmen eines Süd-Nord-Projekts der österreichischen Botschaft Abuja wurde die Pride Day Commemoration im Jahr 2023 mit 2.000 Euro unterstützt.

Zu den Fragen 2, 6 und 7:

- *Wird in Ihrem Ressort derzeit an konkreten Gesetzesentwürfen/Aktionsplänen/ etc. gearbeitet, auf deren Grundlage die rechtliche Gleichstellung und Antidiskriminierung von LGBTIQ-Personen verbessert werden soll?*
Wenn ja, an welchen? Bitte um detaillierte Auflistung inkl. Zielsetzung und Arbeitsstand.
- *Welche konkreten Schritte hat Ihr Ressort im vergangenen Jahr gesetzt, um LGBTIQ-Arbeitnehmer*innen in Ihrem direkten Zuständigkeitsbereich zu stärken und Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken? Bitte um detaillierte Antwort.*
Welche weiteren Schritte sind bis zum Ende der Legislaturperiode geplant?
- *Welche konkreten Schritte hat Ihr Ressort im vergangenen Jahr gesetzt, um LGBTIQ-Arbeitnehmer*innen in den nachgelagerten Dienststellen zu stärken und Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken? Bitte um detaillierte Antwort.*
Welche weiteren Schritte sind bis zum Ende der Legislaturperiode geplant?

Die Frage betreffend Gesetzesentwürfe fällt nicht in die Vollziehung des BMEIA. Darüber hinaus verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 11741/J-NR/2022 vom 7. Juli 2022 und Zl. 11873/J-NR/2022 vom 12. Juli 2022.

Mag. Alexander Schallenberg

